



Ausgabe 5 | Dezember 2015



9. Nationaler IT-Gipfel in Berlin
 DsiN präsentiert SiBa-App für digitalen Selbstschutz

Zum Nationalen IT-Gipfel am 19. November in Berlin präsentierte der DsiN-Vorsitzende Dr. Thomas Kremer dem Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Klaus Vitt, die SiBa-App von DsiN für digitalen Selbstschutz. [> mehr](#)

Unternehmen

Menschen im Internet



Cloud-Scout Report mit Günther H. Oettinger

Die europaweite Studie von DsiN zeigt Vorteile und Vorbehalte zur Cloud aus Sicht der KMU. [> mehr](#)



Mitmachen! Auftakt heute in Berlin

Die Digitale Nachbarschaft vermittelt Wissen für ehrenamtlich Engagierte und Vereine. [> mehr](#)



Startschuss in Köln: mydigitalWorld 2016

Zum Jugendwettbewerb für digitale Sicherheit sind Jugendliche bis März 2016 zur Teilnahme eingeladen. [>mehr](#)



SicherheitsMonitor: stagnierender IT-Schutz



Goldener Internetpreis – Senioren aktiv im Netz

Unternehmen

Menschen im Internet

IT-Sicherheitstipps

Unternehmen

Der stv. Vorstandsvorsitzende Hartmut Thomsen präsentiert den 5. Monitor zum Start der it-sa Messe.

[>mehr](#)

Vorbildliche Projekte und Engagement im Netz zeichnen DsiN und Google mit Partnern in Berlin aus.

[> mehr](#)

DsiN vor Ort

Termine & Publikationen



Twitter



Facebook



YouTube



DsiN-Blog



DsiN-Website

Topthema

Digitaler Selbstschutz einfach gemacht: DsiN präsentiert SiBa zum IT-Gipfel



Zum 9. IT-Gipfel in Berlin präsentierte der DsiN-Vorsitzender Dr. Thomas Kremer die SiBa-App für digitalen Selbstschutz. Das Angebot steht für das DsiN-Prinzip einer effektiven Aufklärungsarbeit, die ankommt.

Als Ergebnis der Plattform Sicherheit, Schutz und Vertrauen in Gesellschaft und Wirtschaft präsentierte der Verein am 19. November eine neue App, die Verbraucher und Kleinunternehmen über relevante Vorfälle der IT-Sicherheit informiert mit Tipps zur Reaktion.



Innenstaatssekretär Klaus Vitt würdigte das neue Handlungsversprechen als hilfreiches Angebot, das Bürgerinnen und Bürgern eine konkrete Hilfestellung und Orientierung ermögliche. Die App wurde von DsiN und seinen Mitgliedern Microsoft, Nokia, Deutsche Telekom gemeinsam mit dem Bankenverband, GdV sowie BSI und BKA entwickelt.

Wir freuen uns über 20.000 Downloads in den ersten Wochen. Damit steht auch die neue Initiative von DsiN für unseren Ansatz, durch gebündelte Expertise und reichweitenstarke Partner die Menschen wirklich zu erreichen – mit konkreten Beiträgen für digitale Sicherheit.

Die DsiN-Depesche zeigt Ihnen weitere Initiativen des Vereins zur Digitalen Aufklärung von Verbrauchern und Mittelstand. Dazu wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre

Dr. Michael Littger
- DsiN-Geschäftsführer -

Unternehmen

DsiN-Cloud-Scout Report mit Kommissar Oettinger präsentiert



Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, präsentierte die Studie auf dem DsiN-Partnerabend. Zentrales Ergebnis: Im Mittelstand besteht europaweit ein hoher Aufklärungsbedarf zum Thema Cloud Computing.

Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen sind die häufigste Motivation für Cloud Computing im Mittelstand. Auch die Größe der Unternehmen hat laut DsiN-Report Einfluss auf den Umgang mit der Cloud: Je größer das Unternehmen ist, desto eher wird mit der Cloud auch die strategische Ausrichtung verbunden.

Die Studie wurde von DsiN in Kooperation mit Digital Europe, eco e.V., EuroCloud Deutschland sowie DsiN-Mitglied Ericsson erstellt. Der Report steht als [kostenfreier Download](#) zur Verfügung.



Steigende Digitalisierung in kleinen und mittelständischen Unternehmen bei stagnierenden IT-Schutzmaßnahmen – dies ist das Ergebnis des DsiN-Sicherheitsmonitors mit Unterstützung des DsiN-Mitglieds DATEV, der am 6. Oktober mit dem BDI vorgestellt wurde.

Öffentliche Debatten um IT-Sicherheitsvorfälle im Deutschen Bundestag oder gehackte E-Mailkonten im Jahr 2015 haben keine Verbesserung beim Schutzverhalten im Mittelstand bewirkt. „Im Gegenteil“, konstatierte DsiN-Vorstandsmitglied Hartmut Thomsen auf der Pressekonferenz.



Auch im fünften der Studierhebung mit über 7.000 Teilnehmern aus kleinen und mittelständischen Unternehmen bleibt die Diskrepanz von Sicherheitswissen und –handeln erhalten. Auch wo Einzelbausteine wie Firewalls verwendet werden, fehlen Gesamtkonzepte; gerade einmal jedes vierte Unternehmen schult seine Mitarbeiter zu digitaler Sicherheit. Mehr als 28 Prozent aller KMU ergreifen keine Maßnahmen für Datenschutz und IT-Sicherheit.

Als Reaktion wird DsiN die Aufklärungsbemühungen im Mittelstand verstärken und bindet dazu auch neue Partner ein. Die Befragung wird seit 2011 mit Unterstützung der DATEV durchgeführt. [IT-Sicherheitscheck](#)
Die Studie ist verfügbar: [DsiN-SicherheitsMonitor](#)

IT-Sicherheit für Berufsschüler: Beirat gegründet



Die Sensibilisierung von Mitarbeitern im sicheren Umgang mit digitalen Diensten und Technologien ist eine Schwachstelle der IT-Sicherheit in Unternehmen. Das DsiN-Projekt "IT-Sicherheit für Berufsschüler" adressiert Menschen frühzeitig in der Ausbildung.

Dazu hat der Verein bei über 400 Unternehmen, Berufsschulen und -schülern eine Online-Umfrage über Bedarfe im schulischen und betrieblichen Alltag durchgeführt. Zudem wird das Projekt von einem Beirat begleitet, der am 24. November erstmals zusammentraf.

Das Projekt erfolgt mit Förderung der IT-Initiative IT-Sicherheit für die Wirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der Unterstützung von DsiN-Mitglied Google Deutschland. Mehr Informationen zum [IT-Sicherheit für Berufsschüler](#) (AK)

Menschen im Internet

Mitmachen! Auftaktveranstaltung der Digitalen Nachbarschaft in Berlin



Am heutigen Donnerstag erfolgt die Vorstellung der Digitalen Nachbarschaft in Berlin. Die neue DsiN-Initiative bietet kostenfreie Internethilfe für ehrenamtlich Engagierte und bildet Menschen zu Scouts aus, die ihr digitales Wissen weitertragen.

Im neuen Webportal der Nachbarschaft können aktive Ehrenämter und engagierte Bürger eine Ausbildung zum Scout absolvieren, die sie zur Weitergabe von Sicherheitswissen in ihrem Netzwerk befähigt. Die Ausbildung umfasst kostenlose Schulungsinhalte und Webinare durch Experten sowie pädagogische Grundlagen für erfolgreiche Schulungen.

Mitwirkende Vereine und ehrenamtliche Aktive erhalten für ihre Teilnahme die Möglichkeit zu Gratifikationen und Zertifikaten, die das erworbene Wissen für Dritte sichtbar macht. Zur Auftaktveranstaltung diskutieren die teilnehmenden Organisationen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und ehrenamtlichen Organisationen über "Digitales Ehrenamt – Chancen, Potentiale, Risiken"

Mehr Infos unter [DiNa](#) (NG)

Jugendwettbewerb myDigitalWorld startet in neue Runde



Auf dem Digital Education Day der Internetwoche Köln startete Deutschland sicher im Netz den neuen Durchlauf des Jugendwettbewerbs myDigitalWorld.

Der Startschuss erfolgte im Rahmen einer Barcamp-Session zum Thema "Schule und Alltag digital - Wo bleibt die digitale Sicherheit bei Jugendlichen?". Bis zum 18. März 2016 sind Jugendliche eingeladen zu zeigen, wie sie ihre digitale Welt ein Stück sicherer machen – einzeln, in der Gruppe oder als Klasse.

Auf www.mydigitalworld.org können Ideen, Aktionen, Projekte und kurze Videoclips eingereicht werden. Die Preisträger werden zur Prämierung nach Berlin eingeladen. (SW)

Goldener Internetpreis 2015: Senioren aktiv im Netz



Unter dem Motto "Ältere Menschen aktiv durch die digitale Welt" zeigt der Goldene Internetpreis von DsiN mit Google und weiteren Partnern Beispiele, wie Online-Mobilität den Alltag bereichern kann.

Der IT-Beauftragte im Bundesministerium des Innern und DsiN-Beiratsvorsitzender Martin Schallbruch würdigte in seiner Keynote zur Preisvergabe am 2. November in Berlin das Engagement der Preisträger. DsiN-Vorstand Dr. Wieland Holfelder appellierte an die Teilnehmer, Mut zu haben, die Chancen des Internets zu erkunden.

Seit Juni erreichten rund 130 Einreichungen von Senioren und Senioren-Trainern die Jury des Goldenen Internetpreises. Mehr Informationen zu den Gewinnern unter www.goldener-internetpreis.de (TL)

Gründungsbeirat berät Digitalkompass für Senioren



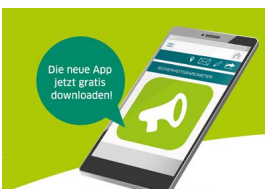
Zum Auftakt des Verbundprojekts von DsiN und BAGSO begrüßte Gerd Billen, Staatssekretär im BMJV, die Vertreter aus Bildungseinrichtungen, Wissenschaft und Unternehmen und zeigte sich überzeugt vom Erfolg der Initiative.

Im Beirat engagieren sich der Deutsche Volkshochschulverband, das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung, die Verbraucherzentrale sowie der Deutsche Bibliotheksverband und zahlreiche weitere Expertinnen und Experten. Die DsiN-Mitglieder Deutsche Telekom, Google Deutschland und Microsoft Deutschland nehmen ebenfalls teil.

Interessierte Referenten, die sich als Multiplikatoren in der Seniorenarbeit oder als Experten engagieren wollen, können sich bei DsiN melden. Weitere Informationen zum Projekt Digitalkompass in Kürze unter www.sicher-im-netz.de sowie www.bagso.de

IT-Sicherheitstipps

NEU: Sicherheitsbarometer als SiBa-App



Die kostenfreie App informiert über relevante Ereignisse zur IT-Sicherheit im digitalen Alltag. Brisante Gefahren erscheinen als Push-Meldung direkt auf dem Lock-Screen des Smartphones.

- Angebot richtete sich an Verbraucher und kleine Unternehmen
- Themenfelder von Smart Home und Sozialen Medien bis zu Arbeitsplatz können frei gewählt werden.
- Starke Partner wie BSI und BKA sowie Unternehmen Microsoft,

- Telekom, Nokia und weitere DsiN-Mitglieder sichern Qualität
- Verfügbar in allen App-Stores bei [Microsoft](#), [Apple](#) und [Google](#)

Im Kartenformat: Schutz vor Angriffen am Arbeitsplatz



Die fünf Regeln zum Schutz gegen Social Engineering bietet DsiN mit Unterstützung von der DATEV als Karte im praktischen Aufstellerformat für den Schreibtisch.

Als Bestandteil des neuen DsiN-Leitfadens Social Engineering wird über die gängigen Angriffe am Arbeitsplatz hingewiesen. Der Aufsteller behandelt die Themen Soziale Netzwerke, Lauschangriffe, Telefonangriffe sowie das Problem der USB-Sticks und Innentäter. Der Leitfaden kann bestellt werden unter info@sicher-im-netz.de.

DsiN vor Ort

Veranstaltungen mit DsiN



Dr. Thomas Kremer neuer Vorsitzender von DsiN

Neuer Vorstandsvorsitzender von Deutschland sicher im Netz ist seit November 2015 Dr. Thomas Kremer, Vorstand für Datenschutz, Recht und Compliance der Deutschen Telekom AG. Die Mitgliederversammlung wählte ihn auf der Vollversammlung zum Nachfolger von Dr. Christian Illek, der das Amt wegen eines Unternehmenswechsels niedergelegt hatte.



IT-Sicherheitstag NRW

Mit Impulsvorträgen, Experten-Foren und einer Fachausstellung boten die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen am 2. Dezember im Hugo Junkers Hangar in Mönchengladbach einen IT-Sicherheitstag mit konkreten Hilfestellungen. DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger moderierte.



Münchner Cyber Dialog

Wie können Politik, Gesellschaft oder die Anbieter von digitalen Diensten mehr IT-Sicherheit bei Anwendern bewirken? Dies war ein Schwerpunkt der Veranstaltung mit über 200 Experten der digitalen Wirtschaft und Anwender. DsiN moderierte das Panel zur IT-Sicherheit im Mittelstand.



7. MesseCampus auf der it-sa

Welche Karrierechancen bietet die IT-Sicherheitsbranche? Zum diesjährigen DsiN-MesseCampus luden it-sa Benefiz Studierende der Informatik zum Dialog über Perspektiven in der IT-Security ein. Auf dem Campus, der von Martin Schallbruch (BMI) eröffnet wurde, waren DsiN-Unternehmen Ericsson, DATEV und BlackBerry sowie weitere Anbieter vertreten.

DsiN-Mitglieder und Partner



eBay

eBay engagiert sich im Verein, da das Thema Sicherheit im Internet von jeher zu den Grundpfeilern der Unternehmensphilosophie von eBay zählt. Jeder Nutzer kann eigenständig zu seiner Sicherheit im Internet beitragen. Als Partner von DsiN hat sich eBay das Ziel gesetzt, den "gesunden Internet-Verstand" der Nutzer zu schärfen.



FireEye

FireEye wird DsiN bei der Verbreitung der Verbraucher-App SiBa für Bürger und Kleinunternehmen unterstützen. Darüber hinaus wird sich FireEye bei Aufklärungsinitiativen mit IHKs und DIHK sowie bei der

Bekämpfung von Social Engineering am Arbeitsplatz beteiligen.



Bundeskriminalamt

Das Bundeskriminalamt (BKA) ist Partner der SiBa-App, die als ein Ergebnis des IT-Gipfels 2015 von DsiN vorgestellt wurde. Als Kriminalpolizei des Bundes befasst sich das BKA auch mit neueren Phänomenen der Kriminalität wie Cybercrime. Im Rahmen seiner Zentralstellenaufgaben ist das BKA auch mit Prävention befasst und daher im Redaktionsteam des neuen Sicherheitsbarometers vertreten.

Termine & Publikationen

Publikationen



Social Engineering fasst Angriffsmethoden zusammen, bei denen Kriminelle versuchen, durch Manipulation von Personen an sensible Informationen von Unternehmen oder Privatpersonen zu gelangen.

Technisch ist dem Thema nicht beizukommen. Daher sind klare Verhaltensregeln erforderlich, die im Leitfaden dargestellt werden. Zusätzlich enthält der Leitfaden einen Testfragebogen, mit dem die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen selbst überprüfen können, wie anfällig sie noch für Social Engineering sind. [Download](#) des Leitfadens



Der DsiN-Cloud Scout ermöglicht mittelständischen Unternehmen Einblicke in Rechts- und Sicherheitsfragen beim Cloud Computing, die für eine professionelle Nutzung unerlässlich sind.

Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen sind die häufigste Motivation für Cloud Computing im Mittelstand. Auch die Größe der Unternehmen hat nach dem DsiN-Report Einfluss auf den Umgang mit der Cloud: Je größer das Unternehmen ist, desto eher wird mit der Cloud auch die strategische Ausrichtung verbunden. [Download](#) des Reports.



Auch im fünften Jahr der Studierhebung mit über 7.000 Teilnehmern aus kleinen und mittelständischen Unternehmen bleibt die Diskrepanz von Sicherheitswissen und –handeln erhalten.

Schwerpunkte der Erhebung in diesem Jahr waren Cloud Computing, Mobile Dienste sowie Social Engineering. Zudem wurden grundsätzliche Defizite in der Grundsicherung von KMU aufgezeigt; mehr als 28 Prozent aller KMU ergreifen „keine Maßnahmen“ für Datenschutz und IT-Sicherheit. Grundlage der Studie ist der [IT-Sicherheitscheck](#); die Studie ist hier verfügbar: [DsiN-SicherheitsMonitor](#)

Termine mit DsiN

10. Dezember 2015, Berlin

[Aufaktveranstaltung](#) Digitale Nachbarschaft

19. Januar 2015, Berlin

IT-Sicherheitsforum des BMWi

18. Januar 2016, Berlin

2. Cybermobbing Kongress

9. Februar 2016, Berlin

Safer Internet Day

16. Februar 2016, Köln

Didacta, DsiN-Auftakt Digitalkompass für Senioren

Über DsiN

Deutschland sicher im Netz e. V. (DsiN) wurde 2006 im Nationalen IT-Gipfel mit dem Ziel gegründet, das Sicherheitsbewusstsein von Verbrauchern und Unternehmen in der digitalen Welt zu verbessern. Produktneutral und herstellerübergreifend ist DsiN Ansprechpartner für Mittelstand und Verbraucher. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern, Partnern und Wissenschaft entwickelt der gemeinnützige Verein neue Strategien und Maßnahmen für mehr IT-Sicherheitsbewusstsein. Im Jahr 2007 hat das Bundesministerium des Innern die Schirmherrschaft für DsiN übernommen. www.sicher-im-netz.de

Copyright © 2015

Herausgeber:
Deutschland sicher im Netz e.V.
Albrechtstraße 10b
10117 Berlin
GERMANY
info@sicher-im-netz.de
Tel.: +49 30 27576 310

[Kontakt übernehmen](#)

[Newsletter abmelden](#) [Newsletterdaten aktualisieren](#) [Newsletter weiterleiten](#)
